

Rund 4000 Schüler

19 PARTNERSCHULEN haben bei

VON TANJA PIEPHO

LUIS FROWEIN:

Mich motiviert, Interesse für einen Beruf aus meiner Region zu entwickeln.



Anders als zur Premiere im vergangenen Jahr findet die #bestjobever 2.0 nicht am Abend, sondern am Vormittag statt. Das ermöglicht Schulen, #bestjobever in den Berufsorientierungsunterricht zu integrieren und den Livestream im Klassenverbund zu verfolgen.

Insgesamt 31 Schulen aus der Region haben sich bereits angemeldet. Damit erreicht die #bestjobever rund 4000 Schülerinnen und Schüler. Mit 19 Partnerschulen hat das Team der PSG im Vorfeld die erforderliche technische Ausstattung und Umsetzung besprochen, gemeinsam mit zwei Lehrkräften wurde das Schulmaterial entwickelt.

Malte Sprengel ist Lehrer und Fachbereichsleiter für Arbeit, Wirtschaft und Technik an der IGS Isernhagen und mit seiner Schülerschaft zum ersten Mal bei der #bestjobever am Start. „Die digitale Form dürfte unseren neunten

und zehnten Jahrgang besonders ansprechen“, sagt der Pädagoge und hofft, dass die Jugendlichen erste Kontakte mit potenziellen Ausbildungsbetrieben knüpfen, vielleicht sogar schon persönliche Gespräche mit Unternehmen aus der Region entstehen.

Die Vorbereitung auf die Messe findet an der IGS Isernhagen im Unterricht statt. „Wir haben das Glück, dass die Neuntklässler kurz vor Beginn der Veranstaltung gerade aus dem Praktikum kommen und noch voll im Thema sind“, sagt Sprengel. Gemeinsam mit den jetzigen Zehntklässlern wolle er im Vorfeld Fragen an die teilnehmenden Betriebe ausarbeiten und unterschiedliche Berufe und Branchen genauer unter die Lupe nehmen. Viele Schülerinnen und Schüler, so Sprengel, neigen zur konservativen Berufswahl. Ihnen will er spannende Alternativen aufzeigen und die Jugendlichen motivieren, sich über Lehrstellen in ihnen noch fremden Branchen zu informieren.



LEHRER MALTE SPRENGEL VON DER IGS ISERNHAGEN: Er will Jugendliche dazu motivieren, sich über Lehrstellen in ihnen fremden Branchen zu informieren.

Offen für alle Richtungen hat sich 2020 auch Jakob Rolfes auf die Suche nach einem Ausbildungsplatz gemacht. Während die Eltern, beide Akademiker, davon ausgegangen waren, dass der heute 20-Jährige nach dem Abitur studiert, hat sich Jakob Rolfes bei der #bestjobever-Premiere über Ausbildungsmöglichkeiten im handwerklichen Be-

TOBIAS WOLLSCHLÄGER:

Ich wünsche mir, dass ich weitere Einblicke in meine favorisierten Ausbildungsberufe bekomme.



KARRIEREHUNGRIG?

Tschüss Theorie, hallo Praxis! Bahlsen bietet Dir eine große Vielfalt spannender beruflicher Einstiegsmöglichkeiten!

Praxisorientiertes und selbstständiges Arbeiten ist uns wichtig, um Dir eine Top-Ausbildung und den besten Einstieg ins Berufsleben zu bieten. Als internationaler Marktführer für Süßgebäck dreht sich bei uns alles um starke Marken und Produkte, die weltweit angesagt sind und die fast jeder kennt. Mit unseren zukunftsfähigen Ausbildungsberufen an 3 Standorten in der Region Hannover findest Du genau den richtigen Weg, um beruflich durchzustarten!

In Hannover:

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Duales Studium Bachelor of Business Administration

In Langenhagen:

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

In Barsinghausen:

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Fertigungsmechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik

Werde auch DU Teil der Erfolgsstory



www.bahlsen.jobs

www.thebahlsenfamily.com



Du suchst einen Ausbildungsberuf mit Zukunft, eine Ausbildung in modernen Werkstätten und möchtest Teil eines starken Teams werden? Dann ist unser Holcim Zementwerk in Höver mit seiner ausgezeichneten Ausbildung Dein Ansprechpartner.

Zum 1. August 2022 suchen wir Auszubildende für die Berufe: #Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) #Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
#Industrieelektriker (m/w/d) #Industriemechaniker (m/w/d) #Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Holcim (Deutschland) GmbH, Werk Höver, Hannoversche Str. 28, 31319 Sehnde | www.instagram.com/holcim_ausbildung

www.holcim.de/ausbildung



sind dabei

der Umsetzung geholfen



LEHRERIN CORINNA GRIFFITHS VON DER KGS LAATZEN: Sie hofft, dass ihre Schülerinnen und Schüler eine Entscheidung treffen können.

reich informiert. „Ich bin auf wahnsinnig viele Ausbildungsberufe gestoßen und habe mich am Ende für eine Tischlerlehre entschieden“, sagt der ehemalige Schüler der IGS Roderbruch.

„Den Horizont erweitern und auch mal die Komfortzone verlassen“ – das rät auch Corinna Griffiths ihren Schülerinnen und Schülern der KGS Laatzten. Die



SCHULABGÄNGER JAKOB ROLFES: Hat sich über die #bestjobever für eine Tischlerlehre entschieden und ist zurzeit noch auf der Suche.

Fachbereichsleiterin für Wirtschaft/Technik/Hauswirtschaft begrüßt, dass die Messe in diesem Jahr während der Schulzeit stattfindet. „Wir können so die Großen des Haupt- und Realschulzweiges zur Teilnahme verpflichten“, sagt die Lehrerin, die sich für ihre Schülerinnen und Schüler eine bessere Orientierung auf dem Ausbildungsplatzmarkt wünscht.

Gleichzeitig sieht sie die Teilnahme als Chance, sich zu positionieren und vielleicht sogar eine zukunftsweisende Entscheidung treffen zu können. „Jede Kommunikation zwischen Schulabgänger und Betrieb birgt eine Riesenchance. Wenn sich daraus vielleicht noch kein Ausbildungsvertrag abschließen, aber ein weiteres Praktikum vereinbaren lässt, sind die jungen Leute schon einen wichtigen Schritt weiter.“

Schulen, die noch bei der #bestjobever dabei sein wollen, können sich per E-Mail an die Adresse bestjobever@hwk-psg.de anmelden oder sich am 24. September dazuschalten. Auf der Homepage www.best-job-ever.de stellen die Veranstalter kostenlos Bausteine für die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung im Unterricht zur Verfügung. Eltern, die ihr Kind bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützen wollen, können auf der Homepage auch nach der Messe auf Kurzvideos und Informationen zugreifen.



ELINA MÜHLÁN: Ich möchte herausfinden, ob meine Stärken und Schwächen zu den Berufen passen, die ich in diesem Format kennenlernen kann.



KONSTANTIN BRACKE: Ich würde gerne einen technischen Ausbildungsberuf erlernen, der mir viel Freude bereitet.



HENDRIK HERRMANN: Ich würde gerne während der Veranstaltung mir bisher unbekannte Ausbildungsberufe kennenlernen.

Deine Ausbildung zum Maler und Lackierer bei temps (m/w/d)

Mach' dein Leben bunter!
Maler und Lackierer (m/w/d) gestalten Räume und Fassaden mithilfe verschiedener Techniken, Materialien und Farbgebungen. In der Ausbildung lernst du unter anderem alles rund um Farbenlehre, dekorative Techniken, Maschinen- und Gerätetechnik sowie Oberflächengestaltung.

Das bringst du mit

- Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit

- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Leistungsbereitschaft, Motivation und Eigeninitiative
- Handwerkliches Geschick

Das bieten wir dir

- Eine zukunftssichere und vielseitige Ausbildung
- Individuelle Förderung in unserem eigenen Schulungs- und Ausbildungszentrum
- Theoretische Prüfungsvorbereitung im Rahmen von

Ausbildung+

- Gemeinsame Aktionen wie Grillen oder Ausflüge
- Weihnachtsgeld und zusätzlich Urlaubsgeld
- Monatssticket ÖPNV
- Führerscheindarlehen
- Zeugnisprämien für gute Noten und Prämien für besondere Leistungen
- Und das Beste: Wenn du deine Ausbildung erfolgreich abschließt, übernehmen wir dich!

Interesse? Schick' deine Bewerbung an:
temps GmbH Malereibetriebe • Personalabteilung Hertzstraße 1 • 31535 Neustadt am Rübenberge
Tel.: 05032 803-0 • Fax: 05032 803-30 • E-Mail: bewerbung-schulungszentrum@temps.de

Wir freuen uns auf dich!

Besuch uns gerne auf www.temps.de oder auf Instagram: @temps_gruppe

Gehrke Econ

Ausbildung bei Gehrke Econ

- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Steuerfachangestellte (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Komm nä her.

Rechtsberatung

Unternehmensberatung

Wirtschaftsprüfung